

# **Rucksack, Schlafsack, Bekleidung, Wasserfilter ..... Anfänger braucht dringend Hilfe!!!!**

**Beitrag von „TejuJagua“ vom 13. November 2020, 17:40**

Mein Rat ist wie immer:

Wenn irgend möglich, bleib zuhause und halte dich im vertrauten Umfeld auf.

Dort kennst du die Infrastruktur, die Nachbarn, eventuell Verstecke.

Wer sich im Wald nicht auskennt, wird dort keine Woche überleben. Schon gar nicht alleine.

Wenn du nicht trainiert bist, mit dem schweren Rucksack "Kilometer zu machen", wirst du bald vor Erschöpfung zusammenbrechen und gar nicht erst weit kommen.

Bei meiner Arbeit habe ich mehr als einen gestandenen Mann nach etlichen Kilometern kotzen sehen. Und das waren keineswegs

alles untrainierte Couchpotatoes.

Wenn du es trotzdem durchziehen willst, schließe ich mich meinen Vorrednern an und rate dir, mit einem kleinen Rucksack auf kleineren Touren zu üben.

Dann siehst du bald, was du wirklich brauchst und was nicht.

Gutes, passendes Schuhwerk ist m.M. aber noch wichtiger als ein gut passender Rucksack.

Mit Blasen an den Füßen, die bald offene Wunden sein werden, läuft es sich nicht mehr weit. Schon gar nicht mit Gepäck.